

★ ★ ★ ★ ★

# STEIGENBERGER

A K A D E M I E

---

B A D R E I C H E N H A L L



**Kathrin Weiß ist eine „Hofa“ wie sie lebt und lebt. Gleich mehrfach im Laufe der letzten Jahre besucht sie die Steigenberger Hotelfachschule. „Wie sich herausstellte, war meine Entscheidung in die Gastronomie zu gehen goldrichtig“, meint Frau Weiß im Rückblick auf ihre bisherigen Erfahrungen.**

Die Entscheidung fällt aus unterschiedlichen Gründen auf die Steigenberger Akademie Bad Reichenhall. Zum einen werden die Eltern von Frau Weiß durch ein Zeitungsinserat in der „Welt am Sonntag“ auf die Schule aufmerksam. Zum anderen absolviert eine Nachbarin gerade zufällig die berufsvorbereitende einjährige Hotelfachschule. Nach einigen Gesprächen mit ihrer Familie entscheidet sich Frau Weiß, diesen Weg zu gehen. Nach ihrem Fachabitur an der Adalbert-Raps-Fachoberschule in Kulmbach geht es für sie von 2000 bis 2001 an die Steigenberger Akademie.

Mit der bestmöglichen Vorbereitung auf den Ausbildungsplatz steigt Kathrin Weiß im 5\*Hotel Le Méridien Grand Hotel in Nürnberg in das zweite Lehrjahr der Ausbildung zur Hotelfachfrau ein. Sie durchläuft die Abteilungen Service, Rezeption und Housekeeping und bekommt so einen umfassenden Überblick über alle wichtigen Bereiche der Hotellerie. Nach der Ausbildung bleibt Frau Weiß dem Le Méridien noch zwei weitere Jahre erhalten. Von 2003 bis 2004 ist sie Empfangsmitarbeiterin, danach bis 2005 Schichtleiterin des Front Office.

Im direkten Anschluss daran beschließt sie noch einmal die Schulbank zu drücken. Erneut schreibt Frau Weiß sich für zwei Jahre an der Steigenberger Akademie ein. 2005 bis 2007 macht sie die Weiterbildung zur staatlich geprüften Hotelbetriebswirtin und schließt positiv ihre Ausbildereignungsprüfung ab. Parallel dazu absolviert Frau Weiß den Meisterkurs zur Hotelmeisterin. Sie informiert sich im Vorfeld mittels des großen Netzwerks der Vereinigung ehemaliger Hotelfachschüler Bad Reichenhall über die Weiterbildungen. Mitte 2007 verleiht man Kathrin Weiß als Anerkennung für ihren Erfolg den bayerischen Meisterpreis für schulische Leistungen.

Nun nimmt sie Kurs auf die Führungspositionen. 2007 bis 2008 ist sie stellvertretende Empfangsleiterin im 5\*Hotel Steigenberger Bad Neuenahr. Im Juni 2008 startet sie als Direktionsassistentin des



Fleming´s Hotel München - City durch. Als rechte Hand der Geschäftsleitung bereitet sie Entscheidungen vor, übernimmt Organisations- und Koordinationsaufgaben oder die Betreuung von Kontakten. Die Unterstützung der Leitung des Hotels in Personalführung, Buchhaltung und Controlling sowie in Marketingfragen ist wesentlicher Bestandteil ihrer Arbeit.

Nachdem sie die nötige Berufserfahrung erreicht hat, erhält Kathrin Weiß 2010 auch noch den Hotelmeisterbrief der IHK München und Oberbayern. Daraufhin wird sie offiziell ab 15. Oktober 2011 als stellvertretende Direktorin im „Fleming´s“ eingesetzt. Diese Position versucht die aufstiegsorientierte Geschäftsfrau im Moment laut eigener Aussage „mit Leben zu füllen“. Ihr langfristiges Ziel ist es natürlich als Direktorin ein Hotel zu leiten.

In ihrer Tätigkeit als stellvertretende Direktorin des 4\*Hotels greift die ehemalige Reichenhallerin immer noch auf Ihre Unterlagen aus der Schulzeit zurück. „ Auch heute schlage ich noch manchmal meine Aufzeichnungen und Bücher aus der Hofzeit auf und hole mir Informationen“, so Frau Weiß. Beruf und Privatleben bringt sie mit Hilfe ihrer Familie in Einklang. Ihr „kleines“ Hobby – ihr Pony – bringt den Ausgleich zum stressigen Hoteliers-Alltag.



Für die Zukunft wünscht sich Kathrin Weiß weiterhin den Rückhalt durch ihre Familie und viel Gesundheit, Fröhlichkeit und immer die richtige Idee zur richtigen Zeit.